



International
Paralympic
Committee

Strategieplan Sport 2017 bis 2020





Inhalt

Über dieses Dokument	4
Vision, Mission, Werte und Charakteristiken	6
Strategischer Rahmen und Ziele	7
Ziel 1 - Wettkampfentwicklung	8
Ziel 2 - Entwicklung von World Para Sport und Sportlerentwicklung	9
Ziel 3 - Die Marke World Para Sport	10
Ziel 4 - Finanzierung von World Para Sport.....	11
Ziel 5 - Infrastruktur der Organisation	12
Ziel 6 - Partnerschaften von World Para Sport	13
Nächste Schritte und Umsetzung	14

Supported by



Federal Ministry
of the Interior

Über dieses Dokument

Dieses Dokument beschreibt die strategische Ausrichtung für die vier paralympischen Sommersportarten, für die das Internationale Paralympische Komitee (IPC - International Paralympic Committee) als internationaler Verband agiert, und zwar: Para Athletics, Para Powerlifting, Para Shooting und Para Swimming.

Ziel ist es, auf den Erfolgen aufzubauen, die der Sport-Strategieplan des IPC für die Jahre 2013-2016 erreichen konnte; die wesentlichen Faktoren für den Erfolg der einzelnen Sportarten im Laufe der nächsten vier Jahre herauszuarbeiten und den Gesamt-Strategieplan des IPC für die Jahre 2015-2018 zu ergänzen.

Bei der Erstellung dieses Dokuments verfolgte das IPC den Weg eines Beratungsprozesses: die Ansichten verschiedener Interessengruppen innerhalb und außerhalb der paralympischen Bewegung flossen in den Entstehungsprozess mit ein. Es wurden interne Befragungen mit den zuständigen technischen Sportgremien (STC - Sport Technical Committees) und Mitgliedern des Managementteams des IPC durchgeführt. Extern erfolgten Besprechungen mit Medien und Sponsoren, um deren Meinungen zur Zukunft aller vier Sportarten zu erfahren. Insbesondere wurden Vertreter von einigen, dem IPC nicht angeschlossenen, Sportorganisationen zu ihren Ansichten darüber befragt, wie in Zukunft eine nachhaltigere Selbstständigkeit dieser vier Sportarten erreicht werden kann.

Das Ergebnis war eine umfassende und breite Palette an Rückmeldungen, die mit den World Para Sport Managern geteilt wurden, um die strategischen Schwerpunktbereiche für jedes dieser Ziele und jede dieser Triebfedern zu validieren.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse wurde ein Fragebogen entwickelt und an die erweiterte Mitgliedschaft dieser Sportarten geschickt, darunter auch an die Sport-

ler selbst. Die Umfrage ermöglichte es jeder Sportgemeinschaft, ihre Ansichten in den Bereichen mit einzubringen, die als strategisch wichtig erkannt worden waren. Infolge dieser 360-Grad-Beratung ergaben sich verschiedene entscheidende Themen und Strategien, die allen vier Sommersportarten gemeinsam sind. Dies unterstützte bei der Entwicklung der sechs strategischen Ziele, die für alle vier Sommersportarten gelten und im Einklang stehen mit dem Strategieplan des IPC für die Jahre 2015-2018. Diese sechs Ziele lauten:

- Wettkampfantwicklung
- Entwicklung von World Para Sport und Sportlerentwicklung
- Die Marke World Para Sport
- Finanzierung von World Para Sport
- Infrastruktur der Organisation
- Partnerschaften von World Para Sport

Hinter jedem strategischen Ziel stehen drei strategische Prioritäten, die wiederum allen vier Sportarten gemeinsam sind und spezielle Schwerpunktbereiche und Aktivitäten für die nächsten vier Jahre hervorheben.

Jede der vier World Para-Sportarten entwickelte auf der Basis dieser sechs strategischen Ziele ihre eigenen Strategiepläne und die entscheidenden Parameter, die bei einer Nachverfolgung der Leistungen und Ergebnisse zwischen jetzt und dem Jahr 2020 unterstützen können.

Das IPC wird im Jahr 2019 einen Vier-Jahres-Strategieplan auch für die fünf Wintersportarten entwickeln, für die das IPC als internationaler Verband agiert. Die zehnte IPC-Sportart ist der Para-Tanzsport.



Vision, Mission, Werte und Charakteristiken

Bei der Erstellung dieses Strategieplans wurde eine neue gemeinschaftliche Vision und Mission für alle zehn World Para-Sportarten entwickelt, für die das IPC als internationaler Verband agiert.

Alle zehn World Para-Sportarten teilen mit dem IPC die gleichen vier, auf die Sportler konzentrierten Werte Mut, Entschlossenheit, Inspiration und Gleichberechtigung. Darüber hinaus weisen alle zehn World Para-Sportarten gemeinschaftliche Charakteristiken auf, die bei den täglichen Aktivitäten und im Entscheidungsfindungsprozess eine entscheidende Rolle spielen.

Vision:

Es den Para-Sportlern ermöglichen, ihre Fähigkeiten zu präsentieren und ihr volles Potenzial zu erreichen, und zwar auf allen Ebenen, vom Breitensport bis hin zum Hochleistungssport.

Mission:

Einen langfristigen Wettkampfkalendar aufstellen, der die Teilnahme der Sportler fördert, ein hohes Maß an Professionalität bei Schiedsrichtertätigkeiten und Klassifizierung und einen fairen Wettbewerb bietet und das Profil des Sports und seiner Sportler stärkt.

Werte

- Mut
- Entschlossenheit
- Inspiration
- Gleichberechtigung

Charakteristiken des Sports

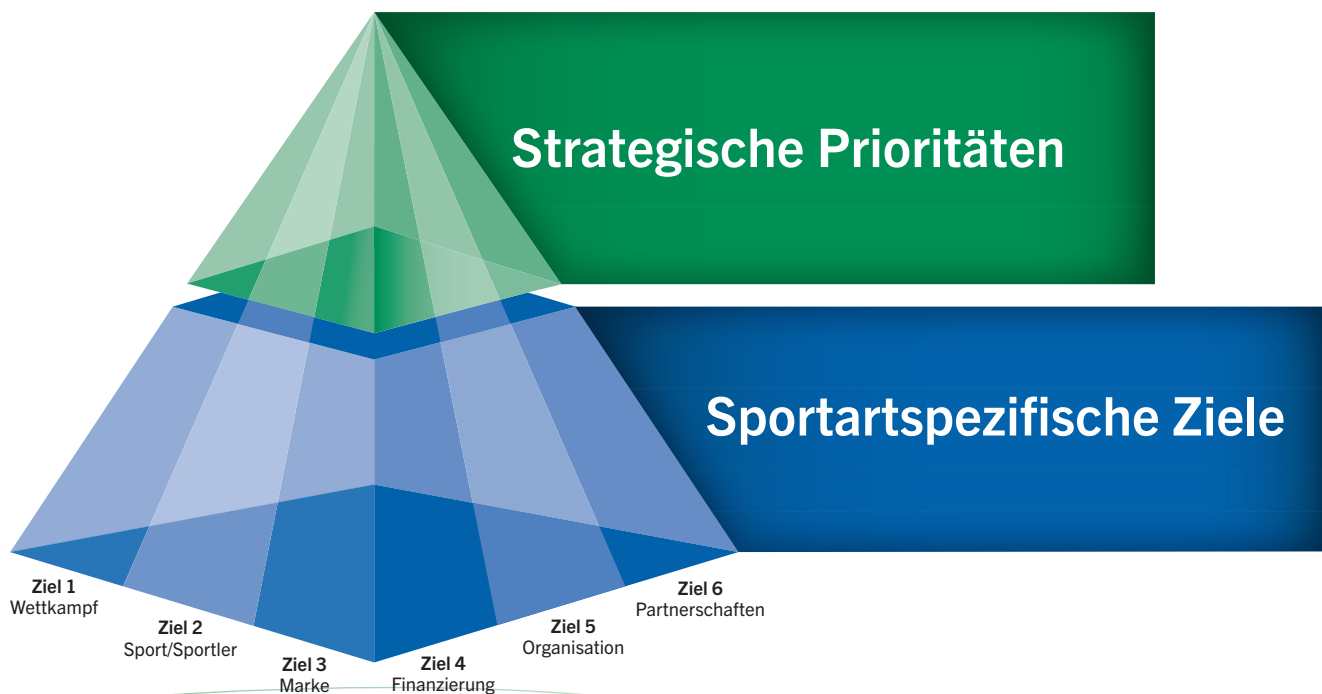
- Auf die Sportler konzentriert
- Durch Zusammenarbeit gekennzeichnet und engagiert
- Fair und verantwortungsvoll
- Offen und ethisch

Strategischer Rahmen und Ziele für alle

World Para-Sportarten

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, identifizierte der Beratungs- und Entwicklungsprozess für diesen Plan sechs übergreifende strategische Ziele - jeweils mit drei Prioritäten -, die für alle vier Sommersportarten des World Para Sports gelten.

Diese werden unterstützt durch Ziele und Leistungskennzahlen (KPIs - Key Performance Indicators), die sich speziell auf die bestimmte Sportart beziehen und sich in den individuellen Broschüren auf der Rückseite dieses Dokumentes widerspiegeln. Sie befassen sich mit den Aktivitäten und Projekten, die jede Sportart in Angriff nehmen muss, um im Hinblick auf die sechs übergreifenden Ziele Erfolge verzeichnen zu können.





Ziel 1

Wettkampentwicklung

Strategische Prioritäten

Ausbau von Veranstaltungsprogramm und Wettkampfkalender

Umsetzung mehrjähriger Wettkampfstrategien zur Sicherstellung von Überprüfung, Nachhaltigkeit und Entwicklung der Wettkämpfe und Sportveranstaltungen; Verbesserung der Qualifikationsmöglichkeiten zur Stärkung der Teilnahme weiblicher Athleten und Sportlern mit hohem Unterstützungsbedarf; geographische Erweiterung der Wettkämpfe und Entwicklung eines für World Para Sport vorteilhaften Cluster-Event-Ansatzes.

Schutz der Regeln und Vorschriften und deren Verbesserung

Sicherstellen einer guten Führung, Überprüfung der Regeln und Vorschriften daraufhin, ob sie angesichts neuer Herausforderungen/Bedrohungen noch ausreichend sind und benutzen der Aufzeichnungen, Ranglisten und Daten als Quelle, um auf dieser Grundlage den World Para Sport weiter zu fördern.

Entwicklung lokaler Organisatoren für Talentschmieden

Entwicklung eines Lieferprozesses und best-practices zur Unterstützung der Ausschreibungen und lokalen Organisationskomitees bei Veranstaltungen, bei denen der Verband Gastgeber ist; Stärkung der Werbung und Produktion bei Veranstaltungen; Verbesserung von Qualität und Erfahrung der LOCs bei Großveranstaltungen und gleichzeitig Stärkung des kommerziellen Modells der Veranstaltungen.



Ziel 2

Entwicklung von World Para Sport und Sportlerentwicklung

Strategische Prioritäten

Investitionen in Schulungen und berufliche Weiterentwicklung für den Para-Sport

Aufbau einer professionellen Belegschaft innerhalb des World Para Sports durch Einführung neuer Entwicklungsstandards und Ausbildungsmöglichkeiten für Trainer, Schiedsrichter und Klassifizierer, mit einer starken Schulung und Zertifizierung.

Weiterentwicklung des World Para Sports und Ausweitung der Zahl der Mitglieder der nationalen paralympischen Komitees (NPCs).

Fördern des Wachstums und der verstärkten Vielfalt unter den Sportlern, Fördern des Zugangs zu Aktivitäten an der Basis und wirkungsvolle Praktiken zur Verhinderung von Doping; Bereitstellung von Anleitung und Entwicklungsmöglichkeiten, um die Zahl der an Wettkämpfen teilnehmenden Nationen zu erhöhen.

Vorantreiben der Sportlerklassifizierung

Erstellen eines professionellen Klassifizierungsmodells/-standards durch Umsetzen der Forschung und systematischen Überprüfung im Bereich der Klassifizierung, um die Einhaltung des Klassifizierungs-codes für Sportler (Athlete Classification Code) des IPC sicherzustellen.



Ziel 3

Die Marke World Para Sport

Strategische Prioritäten

Investitionen in die Entwicklung der Marke über alle World Para-Sportarten hinweg

Weiterentwicklung einer einzigartigen Markenstrategie durch vollständige Umsetzung der neuen Identität von World Para Sport und Einführung einer neuen konsequenten Markenarchitektur, Umsetzen regelmäßiger Bewertungen der Markenauswirkungen mit dem Ziel, spezifische Marketingpläne aufzustellen und direkte Marketingaktivitäten zur Unterstützung von World Para Sport zu planen.

Ausweitung der Sendeangebote zur Steigerung der Präsenz des Para-Sports

Umsetzen einer Sendestrategie und Nutzen multikultureller Veranstaltungen von World Para Sport zur Steigerung von Präsenz und Zuschauerzahlen, um eine Maximierung des Engagements für den Para-Sport zu erreichen.

Erweiterung von Kommunikation und digitalen Medienanwendungen

Aufstellen jährlicher Kommunikationspläne für jede einzelne World Para-Sportart als Teil der Gesamt-Kommunikationsstrategie des IPC, um das Profil der Sportart und das Bewusstsein der Öffentlichkeit in Bezug auf führende Sportler zu stärken, während gleichzeitig die Möglichkeiten weiter untersucht werden, die sich über die digitalen Medien bieten.



Ziel 4

Finanzierung von World Para Sport

Strategische Prioritäten

Ausweitung der kommerziellen Möglichkeiten über den gesamten World Para Sport hinweg

Entwicklung einer kommerziellen Strategie, untermauert durch sich über mehrere Jahre erstreckende kommerzielle Pläne, die maßgeschneiderte Sponsoring-Angebote, Strategien zur Preisgestaltung für Veranstaltungen, kommerzielle Partnerschaften und ein erweitertes Potenzial für die Gewährung von Zuschüssen umfassen, um die Einnahmen der einzelnen Para-Sportarten zu erhöhen.

Förderung des Bewusstseins im Hinblick auf die Kosteneffektivität und Kostentransparenz

Erforschung der operativen Kosteneffizienz über den gesamten World Para Sport hinweg (Kostenumwandlungspläne), Verbesserung der Budgetierung und finanziellen Kapazitäten innerhalb der einzelnen Para-Sportarten und Aufstellen der Kriterien für eine zukünftige nachhaltige Selbstständigkeit.

Erforschung der mit der Marke zusammenhängenden Vermögenswerte

Evaluation und Messung des Wertes der Marke mit dem Ziel, neue kommerzielle Chancen für jede World Para-Sportart zu identifizieren.



Ziel 5

Infrastruktur der Organisation

Strategische Prioritäten

Entwicklung der Ressourcen, Förderung der Kontinuität und Unterstützung der Führung

Aufbau von Management-Ressourcen, um die Nachhaltigkeit von World Para Sport zu sichern, die Kompetenz der Mitarbeiter zu verbessern und ein breiteres Engagement von Freiwilligen zu erreichen.

Entwicklung einer starken Führung und Verbesserung der Kommunikation mit den Interessengruppen

Stärkung von Führung und Entscheidungsfindung, Umsetzen nachgewiesener bewährter Praktiken und Schaffen einer durch Zusammenarbeit bestimmten Kultur, in der man Wissen miteinander teilt, über den gesamten World Para Sport und seine Interessengruppen hinweg.

Verbesserung des Wissens- und Datenmanagements

Investitionen in die Entwicklung und Umsetzung von Technologien, Management-Werkzeugen und anderen Ressourcen, die für effektives und effizientes Erfassen und Analysieren von datengesteuertem Wissen entscheidend sind, mit dem Ziel eines professionellen Managements von World Para Sport.



Ziel 6

Partnerschaften von World Para Sport

Strategische Prioritäten

Fördern eines verstärkten Engagements der internationalen Verbände

Einführung und Entwicklung von Sportinitiativen gemeinsam mit olympischen und anderen anerkannten internationalen Verbänden, Erforschung von Möglichkeiten zur gemeinschaftlichen Ausrichtung von technischen Regeln, Vorschriften, Protokollen und anderen relevanten Praktiken, wo dies für die bestehenden Sportprogramme von gegenseitigem Vorteil ist.

Aufbau stärkerer Partnerschaften mit NPCs, Nationalen Verbänden (NFs - National Federations) und IPC-Mitglieder

Stärken der Zusammenarbeit innerhalb der paralympischen Bewegung, Zusammenarbeit mit den NPCs und deren jeweiligen NFs, um den World Para Sport zu fördern, Zusammenarbeit mit der Agitos Foundation zur Unterstützung von Projekten des Breitensports und der Sportlerausbildung.

Fördern einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen World Para Sport und externen Interessengruppen

Nutzen der potenziellen Unterstützung und Ressourcen, die über Stiftungen, Institutionen und Regierungen zur Verfügung stehen, um Möglichkeiten zur Förderung des World Para Sports zu schaffen.

Fazit und nächste Schritte

Die strategischen Prioritäten, die sich aus den sechs strategischen Zielen ergeben, legen die gemeinsamen Bestrebungen der vier Sommersportarten des World Para Sports für die nächsten vier Jahre fest.

Da sich jede Sommersportart des World Para Sports in einem unterschiedlichen Entwicklungsstadium befindet, entwickelte jede Sportart ihren eigenen Plan.

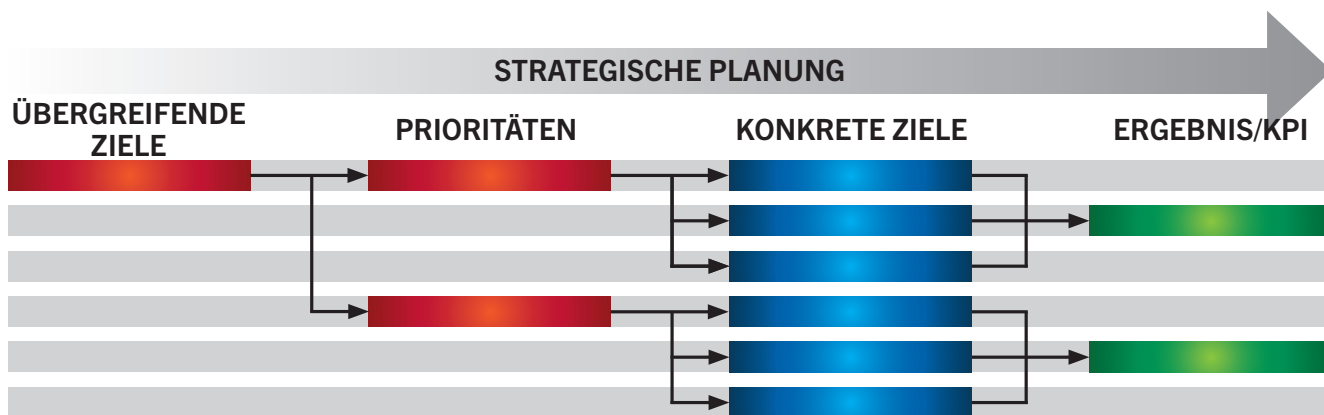
Die Aktivitäten wurden speziell darauf abgestimmt, jede Sportart dabei zu unterstützen, mehr Verantwortung zu übernehmen und sich mit den zukünftigen Fähigkeiten und denjenigen Bereichen zu befassen, in denen Ressourcenknappheit herrscht. Das Ziel ist, für jede Sportart nachhaltigere Betriebsmodelle zu erstellen. Durch die Stärkung der Kompetenz der Sportarten in den Bereichen Kommerz, Organisation und Führung können diese eine größere Autonomie vom IPC entwickeln.

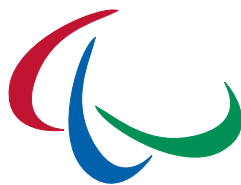
Das Ergebnis eines umfassenden Beratungsprozesses legte fest, in welchen Bereichen das IPC eine zentrale Rolle mit Einfluss auf die anstehenden Verbesserungen bewahren sollte und wo die einzelnen Sportarten ihre Mitglieder - Sportler, Trainer, Klassifizierer und Zuschauer - aktiv mit einbeziehen können, um letztlich für alle vier Sommersportarten des World Para Sports eine nachhaltigere Zukunft aufzubauen.

Mithilfe einer Reihe von personalisierten KPIs wird am Ende die Leistung im Vergleich zu diesem Strategieplan überprüft. Die KPIs liegen in der Verantwortung der jeweiligen Sportart und werden jährlich überprüft. Sie dienen dazu, die Sportpraktiken in den entscheidenden Bereichen voranzubringen, wie etwa Ausbildung, Entwicklung von Teilnahmemöglichkeiten, kommerzielle Planung, Markenpräsentation, Wettkampfstrukturen und Unterhaltung der Zuschauer.

Auf Wunsch der Sportgemeinschaft werden im Jahr 2019 Umfragen unter den Mitgliedern durchgeführt, die in einen Bericht über die im Einklang mit dem Strategieplan von World Para Sport für die Sommersportarten erzielten Fortschritte einfließen sollen.

Dem Verband World Para Sport ist bewusst, dass das Erreichen der angestrebten kontinuierlichen Verbesserung davon abhängt, ob eine enge Zusammenarbeit und Partnerschaften mit Sportverbänden, NPCs und kommerziellen Organisationen aufgebaut werden können. In den Bereichen, in denen die Forschung für den Schutz und die Förderung des Para-Sports von entscheidender Bedeutung ist, werden für die nächsten vier Jahre auch Allianzen mit Nichtregierungsorganisationen und der Agitos Stiftung ein zentraler Schwerpunkt sein.





Paralympic.org

International Paralympic Committee

Adenauerallee 212-214

53113 Bonn, Germany

Tel. : +49 228 2097-200

Fax: +49 228 2097-209

info@paralympic.org

www.paralympic.org

© 2017 International Paralympic Committee - ALL RIGHTS RESERVED

Photo ©: Getty Images, OIS



Federal Ministry
of the Interior





World Para Powerlifting

Strategieplan 2017-2020

Juni 2017



Supported by



Federal Ministry
of the Interior

Über dieses Dokument

World Para Powerlifting fungiert als internationaler Verband für die Sportart Para Powerlifting. Dieses Dokument legt strategische Ausrichtung und Prioritäten von 2017 bis 2020 fest.

Dieser sportartspezifische Plan ergänzt den strategischen Gesamtplan des IPC für die Jahre 2015 bis 2018 und wurde parallel zum Sommersport-Strategieplan 2017 bis 2020 entwickelt, der sich mit den vier paralympischen Sommersportarten befasst, für die das IPC verantwortlich ist.

Der neue Plan baut auf den Erfolgen des Strategieplan Sport 2013 bis 2016 des IPC auf und zielt darüber hinaus auf die Stärkung des Sports in sechs strategisch wichtigen Bereichen ab, um World Para Powerlifting nachhaltig selbstständiger werden zu lassen.

Vor der Erstellung dieses Dokuments beriet sich das IPC mit diversen Interessengruppen innerhalb und außerhalb der paralympischen Bewegung. Die eingehenden Rückmeldungen wurden mit dem World Para Powerlifting Team geteilt, um strategische Schwerpunktbereiche für diese Sportart zu validieren.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurde die Sportgemeinschaft von Para-Powerlifting eingeladen, ihre Ansichten in den als strategisch wichtig erkannten Bereichen mit einzubringen.

Nach Abschluss dieser 360-Grad-Beratung wurden strategische Prioritäten für den Sport aufgestellt. Kennzahlen wurden herausgearbeitet, um Leistung und Ergebnisse zwischen 2017 und 2020 darstellen zu können.

Vision, Mission, Werte und Verhaltensweisen

Bei der Erstellung dieses Strategieplans wurde eine neue gemeinschaftliche Vision und Mission für alle zehn World Para-Sportarten entwickelt, für die das IPC als internationaler Verband agiert.

World Para Powerlifting teilt mit dem IPC die gleichen vier, auf die Sportler konzentrierten Werte Mut, Entschlossenheit, Inspiration und Gleichberechtigung. Darüber hinaus weisen alle World Para-Sportarten gemeinschaftliche Charakteristiken auf, die bei den täglichen Aktivitäten und im Entscheidungsfindungsprozess eine entscheidende Rolle spielen.

Vision:

Es den Para-Sportlern ermöglichen, ihre Fähigkeiten zu präsentieren und ihr volles Potenzial zu erreichen, und zwar auf allen Ebenen, vom Breitensport bis hin zum Hochleistungssport.

Mission:

Einen langfristigen Wettkampfkalender aufstellen, der die Teilnahme der Sportler fördert, ein hohes Maß an Professionalität bei Schiedsrichtertätigkeiten und Klassifizierung und einen fairen Wettbewerb bietet und das Profil des Sports und seiner Sportler stärkt.

Charakteristiken des Sports

- Auf die Sportler konzentriert
- Durch Zusammenarbeit gekennzeichnet und engagiert
- Gleichberechtigt und verantwortungsvoll
- Transparent und ethisch

Über den Sport

Para Powerlifting ist eine der am schnellsten wachsenden Sportarten der paralympischen Bewegung. Dies hat seine Ursache zum Teil in der Aufstellung eines umfassenden Wettkampfkalenders, der den Sportlern aus aller Welt mehr Gelegenheiten bietet, auf höchster Leistungsebene gegeneinander anzutreten.

Diese Sportart steht Männern und Frauen mit acht verschiedenen Muskelleiden offen, die in einer einzigen Sportklasse gegeneinander kämpfen, allerdings in zehn verschiedenen Gewichtsklassen pro Geschlecht.

Heute üben Sportler aus nahezu 100 Ländern diesen Sport aus. Zu den wichtigen Wettkämpfen gehören die paralympischen Spiele alle vier Jahre, die alle zwei Jahre stattfindende Weltmeisterschaft, die alle vier Jahre veranstalteten regionalen Meisterschaften und die jährlichen World Cup Veranstaltungen.

Die Sportart hatte ihr Debüt bei den paralympischen Spielen 1964 in Tokio. Damals nahmen ausschließlich männliche Sportler mit Rückenmarksverletzungen teil. Im Laufe der folgenden Jahre wurden jedoch immer mehr Gruppen mit anderen Behinderungen aufgenommen.

Para-Powerlifting ist der ultimative Test der Stärke des Oberkörpers. Manchmal stemmen die Sportler mehr als das Dreifache ihres Körpergewichtes!

Nach den paralympischen Spielen in Barcelona entschied man sich dazu, lediglich Power-Lifting und nicht das Gewichtheben in die Spiele mit einzubeziehen. Aufgrund dieser Entscheidung erhöhte sich die Zahl der teilnehmenden Länder für diese Sportart von 25 in Barcelona auf 58 Länder, die 1996 in Atlanta dabei waren.

Im Jahr 2000 wurde bei den paralympischen Spielen in Sydney erstmals auch Frauen die Teilnahme am Kraftdreikampf gestattet. Zu diesem Zeitpunkt war der Sport bereits auf allen fünf Kontinenten weit verbreitet.

Bei den paralympischen Spielen in Rio im Jahr 2016 kämpften 180 Sportler in 20 Veranstaltungen um die Medaillen. In einem historischen Augenblick gelang es Siamand Rahman als erstem Sportler der Welt, das Gewicht von 300 kg zu stemmen. Am Ende stemmte der Iraner sogar 310 kg.

Im Jahr 2016 wurde das IPC Powerlifting umbenannt in World Para Powerlifting und tritt seither unter dieser Marke auf.

Ziel 1

Wettkampftwicklung

Ziele

- Umsetzen eines umfassenden Wettkampfkalendarers, der die Teilnahme innerhalb der Zielgruppen (Jugend/Frauen/Regionen) erhöht
- Umsetzen eines Auswahlverfahrens für wichtige Meisterschaften und Weltmeisterschaften, das dem Sport im Gastgeberland und in den regionalen Märkten zugutekommt
- Umsetzen eines Qualifikationspfades für wichtige Meisterschaften und die Paralympischen Spiele, der in Bezug auf Geschlecht und regionale Vertretung einen fairen Ausgleich schafft
- Aufstellen eines erschwinglichen Wettkampfmodells, das für verbesserte Veranstaltungen und ein geografisches Wachstum des Sports sorgt
- Verbesserung der Verfahren der Schiedsrichter-Klassifizierungsregeln und -vorschriften zur Förderung der Wettkampftwicklung im Einklang mit den relevanten Richtlinien und Vorschriften des IPC
- Umsetzung eines strukturierten Überwachungssystems über alle weltweiten und regionalen Wettkämpfe hinweg, um eine einheitliche Bereitstellung von Wettkämpfen sicherzustellen.



Ziel 2

Entwicklung von World Para Sport und Sportlerentwicklung

Ziele

- Verbesserung des professionellen internationalen Netzwerks an Freiwilligen über alle Regionen hinweg, insbesondere in den Bereichen Klassifizierer und Schiedsrichter
- Anbieten einer Vielzahl von erschwinglichen sportlichen Ausbildungskursen über Schiedsrichtertätigkeit, Klassifizierung und Training, mit Schwerpunkt auf einer Stärkung der Bekämpfung von Doping
- Gezielte Unterstützung der Entwicklung von World Para Powerlifting in bestimmten nationalen paralympischen Komitees (NPCs - National Paralympic Committees)
- Erhöhen der Anzahl der zugelassenen Sportlerinnen
- Durchführung sportartspezifischer Forschung mit einem Schwerpunkt auf den Bereichen Klassifizierung, Gesundheit und Ausrüstung der Sportler und Austausch über die wichtigsten Erkenntnisse
- Weiterentwicklung der Ausbildungsmöglichkeiten für Sportler, Trainer, Schiedsrichter und Klassifizierer
- Verbesserung der Systeme und Vorschriften, um eine Verbesserung der Sportlerentwicklung zu erreichen.



Ziel 3

Die Marke World Para Sport

Ziele

- Aufstellen und Umsetzen eines jährlichen World Para Powerlifting-Kommunikationsplans im Einklang mit der Kommunikationsstrategie des IPC für die Jahre 2017 bis 2020
- Umsetzen eines Strategieplans für die Marke im Einklang mit den Markenleitlinien des IPC
- Erhöhen der Zahl der an World Para Powerlifting interessierten Zuschauer für digitale Medien und allgemeine Berichterstattung durch gezielte Medien-Partnerschaften
- Aufbau von Partnerschaften mit Marken, die mit dem World Para Powerlifting eng verbunden sind und dieser Sportart Vorteile bringen können
- Stärken des Engagements der Zuschauer und der Beziehung zur Marke bei Wettkämpfen durch Präsentation, Gestaltung und Veröffentlichungen des Sports
- Sicherstellung einer Live-Streaming-Berichterstattung für die wichtigen Meisterschaften.



Ziel 4

Finanzierung von World Para Sport

Ziele

- Entwicklung des kommerziellen Programmes von World Para Powerlifting unter Nutzen der Chancen, die sich infolge der paralympischen Spiele 2020 in Tokio bieten
- Erreichen einer höheren Kosteneffizienz bei Verwaltung und Management des Sports
- Identifizieren der kommerziellen Vermögenswerte, die wichtige Meisterschaften bieten und deren Kapitalisierung.



Ziel 5

Infrastruktur der Organisation

Ziele

- Verbesserung der Effektivität der Mitarbeiter durch Bereitstellung einer kontinuierlichen professionellen Weiterbildung für Mitarbeiter und Freiwillige und durch Identifizieren und Decken des Ressourcenbedarfes
- Verbesserung der Entscheidungsfindung in sportspezifischen Bereichen durch bessere Zusammenarbeit innerhalb des Sports und mit dem IPC
- Erhalten von effektiven und transparenten Führungsstrukturen auf der Grundlage einer standardmäßigen Satzung
- Sicherstellen einer angemessenen Vertretung der Sportler innerhalb der Führungsstrukturen von World Para Powerlifting
- Weiterentwicklung des Datenmanagements und der Sicherheitspraktiken zur Erhöhung der Effizienz der Wettkampfprozesse, Ergebnisse, Ranglisten, Zulassungs- und Aufzeichnungssysteme
- Verbesserung der Kommunikationsoffenheit über die gesamte Mitgliedschaft von World Para Powerlifting hinweg und Bereitstellen besserer Erkenntnisse über den Sport und seine Entscheidungsfindungsprozesse.



Ziel 6

Partnerschaften von World Para Sport

Ziele

- Pflege einer engen Partnerschaft mit der Agitos Foundation in entscheidenden Entwicklungsbereichen von World Para Powerlifting
- Pflege guter Beziehungen zu den wichtigen regionalen NPCs/nationalen Verbänden (NFs - National Federations) zur Förderung der Entwicklung innerhalb dieser Regionen
- Partnerschaftlicher Zusammenschluss mit geeigneten Regierungsstellen/Institutionen aus dem Bereich Forschung und Entwicklung/Nichtregierungsorganisationen und NPCs/NFs zur Stärkung des Sports durch Forschungs- und Bildungsmöglichkeiten.



Hervorgehobene Kennzahlen zur Leistungsmessung

Ziel 1:

Competition development

- Gastgeberschaft für die erste World Para Powerlifting Junioren-Weltmeisterschaft bis zum Jahr 2020
- Veröffentlichung der Qualifizierungskriterien in sechs Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch, Japanisch und Arabisch) bis zum Jahr 2020.

Ziel 2:

Entwicklung von World Para Sport und Sportlerentwicklung

- Organisation von mindestens 10 Schulungen zur Bekämpfung von Doping, um bis zum Jahr 2020 mindestens 900 Sportler und Schiedsrichter zu erreichen
- Erhöhen der Anzahl der zugelassenen Sportlerinnen um 10 Prozent bis zum Jahr 2020
- Erreichen einer Teilnehmerzahl von 10 NPCs für World Para Powerlifting bis zum Jahr 2020.

Ziel 3:

Die Marke World Para Sport

- Erhöhen der Anzahl der Follower in den sozialen Medien um 75 Prozent bis zum Jahr 2020
- Erhöhen der Anzahl der Besucher der Website um 70 Prozent bis zum Jahr 2020.

Ziel 4:

Finanzierung von World Para Sport

- Sicherstellung zweier kommerzieller Partner bis zum Jahr 2020.

Ziel 5:

Infrastruktur der Organisation

- Überprüfung von Struktur, Themenbereichen und Zuständigkeiten des technischen Sportgremiums (STC - Sport Technical Committee) und der Beratungsgruppen bis zum Jahr 2018.

Ziel 6:

Partnerschaften von World Para Sport

- Umsetzung eines Entwicklungsprojekts pro Jahr
- Aufsetzen einer Absichtserklärung (MoU - Memorandum of Understanding) mit einem anerkannten internationalen Verband bis zum Ende des Jahres 2020.



World Para Powerlifting

Adenauerallee 212-214
53113 Bonn, Germany

Tel. +49 228 2097-260
Fax +49 228 2097-209

WorldParaPowerlifting@paralympic.org
www.WorldParaPowerlifting.org

© 2017 International Paralympic Committee – ALL RIGHTS RESERVED
Photo ©: Getty Images, OIS, 123rf.com



Federal Ministry
of the Interior